Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 18 (1942-1943)
Heft: 12

Artikel: Was chömer au mache? : Puppenmöbelchen
Autor: Marcet, Alice
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1066781

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

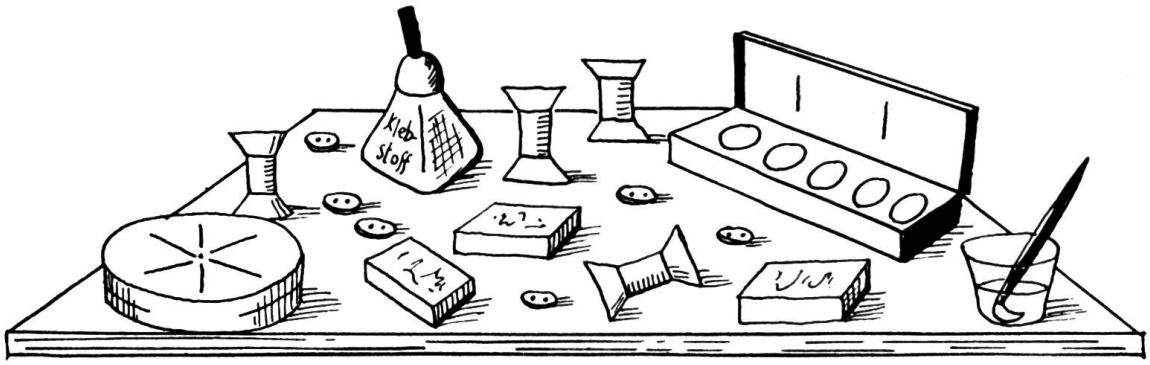
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was chömer au mache?



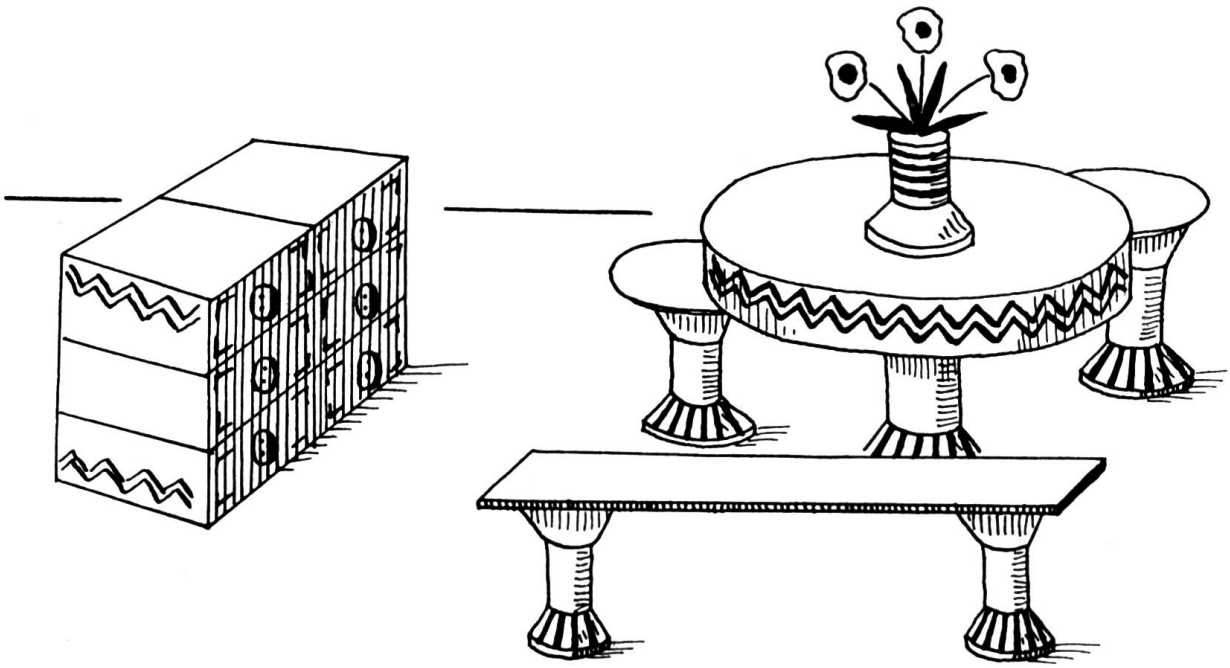
Puppenmöbelchen

Letztes Mal bastelten wir eine Wiege für unser Puppenkind. Aber es kann ja nicht immer nur schlafen, es muß auch aufstehen und essen. Darum machen wir ihm diesmal einen Tisch und zwei Stühlchen (falls Besuch kommt!), eine Bank und eine Kommode, um seine 7 Sachen drin zu versorgen.

Für den Tisch benötigen wir den Deckel einer großen Käseschachtel und eine Fadenspule. Der Deckel wird auf die Spule geklebt. Vorerst aber kratzen wir an beidem das farbige Papier weg. Für die Stühlchen brauchen wir ebenfalls Spulen. Wir vergrößern die Sitzflächen, indem wir runde Kartonstücklein aufkleben. Für die Bank schneiden wir ein längliches Kartonstück. An die beiden Enden kleben wir je eine Fadenspule.

Für die Kommode brauchen wir sechs Zündholzschächtelchen. Wir kleben je drei und drei aufeinander und dann die zwei Beigen gegeneinander. So entsteht eine Kommode mit Schubladen. Man kann diese zwar so noch nicht gut öffnen. Darum nähen wir an jede Schublade vorn ein kleines Knöpflein oder eine Glasperle.

Und nun holt euren Malkasten, tunkt den Pinsel in die Farben und streicht die Möbelchen alle hübsch an. Welche Farbe gabt ihr der Wiege, die wir letztes Mal bastelten? Etwa hellblau? Nun, so malen wir die neuen Möbelchen auch in dieser Farbe. Natürlich schmücken wir sie ebenso mit Blümchen, Tupfen oder Linien.

Und nun stellt sie zu der Wiege — sieht diese Einrichtung nicht allerliebst aus?

Alice Marcet.